

Projektoptimierung durch Beratungsqualität

Gut beraten

Intensive betriebswirtschaftliche Beratung ist das Fundament für eine erfolgreiche Software. Die hieraus resultierende Organisationsoptimierung führt nicht nur zur Kostenreduzierung, sondern zu einer EDV-Lösung, die Entscheidungsgrundlage zur Steuerung des Unternehmens wird. Ist-Analyse, umfassender Fragenkatalog, Patenlösung, Übernahme aktualisierter Stammdaten, Funktionalität mit angrenzenden Schnittstellen sowie Schulungen vor Ort sind Steps, die eine reibungslose Implementierung gewährleisten.

„Investitionen in die Presales-Phase sind für uns ganz entscheidend.“, so Manfred Over, Geschäftsführer von OGS. „Wir gehen in das erste Gespräch beim Kunden bereits mit einer Demoversion, die in einem schematischen Prozessgebilde das Zusammenwirken in dem speziellen Unternehmen aufzeigt und bereits einen Kostenrahmen beinhaltet. Auf Kundenseite sollten an dieser Erstpräsentation alle Key-User teilnehmen, um sie von vornherein in die Entscheidung einzubeziehen. Wir sind schon bei diesem Erstkontakt mit einem ganzen Stab unserer Branchenfachleute vor Ort.“

Projektlaufplan

Im Anschluss an dieses Meeting erfolgt eine zweitägige Analysephase vor Ort. Bereits zu diesem Zeitpunkt sollten alle Mitarbeiter des Kunden durch ihre Geschäftsleitung offen und ehrlich über die definierten Ziele informiert sein. Die schriftliche Dokumentation der gewonnenen Erkenntnisse ist Grundlage für das anschließende Gespräch mit der

Geschäftsleitung, um Problemfelder, Ziele und Bereiche prozessorientiert zu definieren.

Auf den Ergebnissen dieser Ausarbeitung fußt die anschließende, ca. achtstündige Ist-Analyse im Kreis der gesamten Geschäftsführung des Kunden. Gemeinsam werden die Definition der Aufgaben des Anbieters und des Kunden, der Projektlaufplan und die jeweiligen Umsetzungsphasen erarbeitet. Resultat dieses Arbeitskreises sind ein unterschrittsreifer Auftrag mit Festpreis, der auch den Maschinenplan, die Schulungen und die Implementierung sowie die feste Terminierung enthält.

„Um die Euphorie und Lust am Neuen nicht erlahmen zu lassen, verpflichten wir uns zu sehr kurzen Lieferterminen, auch wenn dafür so manche Nachschicht anfällt“, ergänzt Manfred Over. Bei Unternehmen mit bis zu 500 Mitarbeitern und bis zu drei Standorten beträgt die Frist zwischen Unterschrift und Echtzeitbetrieb der Software nicht länger als drei bis sechs Monate. Dabei strebt der Software-Lieferant im Interesse des Projekterfolgs die Generalunternehmenschaft an, um die Abstimmung und problemlose Anbindung aller angrenzenden Schnittstellenpartner sicherzustellen.

Patenlösung

Zum Zeitpunkt der Unterschrift wird auch die Patenlösung definiert und mit dem Kunden abgestimmt. Dieser Pate begleitet das gesamte Projekt und ist der persönliche Ansprechpartner und Interessenvertreter des Kunden, parallel zu einem oder mehreren Projektleitern – je nach Größe und Bandbreite der Lösung. Fester Bestandteil des Projektlaufs ist auch das Customizing, ein umfassender

Fragenkatalog, der vom Kunden ausgefüllt werden muss. Hierin werden alle Standards wie Firmierung, Verschlüsselungen, Formulare, Konditionen etc. erfasst und anschließend in die Standardumgebung eingepflegt.

„Soviel Standard wie möglich, soviel Anpassung wie nötig.“, erklärt Over die Devise des Unternehmens. Nach Abschluss der individuellen Programmierung und der Tests erfolgt die interne Einweisung der hausinternen Hotline- und Schulungsmitarbeiter, bevor Schulung und Implementierung beim Kunden durch dieses Personal erfolgen.

Die Software wird beim Kunden installiert, bevor die Schulung beginnt. Erfolgt sind dann bereits in der Originalumgebung die Verknüpfung der wichtigsten Stammdaten, wobei diese vorab gebrauchstauglich zu Ende gepflegt wurden. Diese Version läuft beim Kunden zunächst in einer Testumgebung, bevor es in den Echtzeitbetrieb geht. Dieser erfolgt dann vor Ort stufenweise durch Bereinigung der Arbeitsumgebung, Schnitt im Altsystem, Übernahmeprogramme der Bewegungsdaten und der Beleg-/Nummernkreise in allen Modulen etc. Nicht nur Projektteam und Pate unterstützen die Fachabteilungen während der Implementierungsphase vor Ort. Zudem sind bis zu zehn Mann über Datenfernverarbeitung bei Bedarf 24 Stunden am Tag verfügbar.

OGS Ges. für Datenverarbeitung
und Systemberatung mbH
D-56068 Koblenz
☎ (+49) 0261/91595-0
🌐 www.ogs.de